

Susanne Litzel
Friedrich Loock
Annette Brackert

Herausgeber

Handbuch Wirtschaft und Kultur

Formen und Fakten
unternehmerischer Kulturförderung

Mit 27 Abbildungen



Springer

Inhaltsverzeichnis

| | |
|-------------------------------|-----|
| Vorwort | V |
| Verzeichnis der Kurzportraits | X |
| Abbildungsverzeichnis | XI |
| Abkürzungsverzeichnis | XII |

Einleitung **1**

„Corporate Citizenship“ - unternehmerisches Bürgerengagement im Gemeinwesen des 21. Jahrhunderts

Andre Habisch

| | |
|---|---|
| <i>Betriebliche Freiwilligenprogramme - Zusammenarbeit mit Schulen und Bildungseinrichtungen - Förderung des Mitarbeiterengagements</i> | 4 |
|---|---|

Stichwort: Corporate Volunteering

Gesa Birnkrant

| | |
|--|----|
| <i>Beispiele eines CV-Programms - Aufbau eines CV-Programms - Weiterentwicklung des CV</i> | 14 |
|--|----|

Praxisbeispiele unternehmerischer Kulturförderung (Kurzportraits)

| | |
|--|----|
| <i>Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI - Arbeitsring Ausland (ÄRA) - Institut für Kultur- und Medienmanagement Hamburg</i> | 18 |
|--|----|

Spenden, Stiften, Sponsern

Spenden und Stiften - Formen der Zuwendung

Rudolf Herfurth *

| | |
|---|----|
| <i>Errichtung von Stiftungen - Stiftungsrecht - steuerbegünstigte Zuwendungen - steuerrechtliche Behandlung - Fallbeispiele</i> | 27 |
|---|----|

Praxisbeispiele unternehmerischer Kulturförderung (Kurzportraits)

| | |
|---|----|
| <i>Kultur-Stiftung der Deutschen Bank - Kulturstiftung der Stadtsparkasse München - Stiftung „Brandenburger Tor“ - Jürgen Ponto-Stiftung - Allianz Kulturstiftung - Bertelsmann</i> | 47 |
|---|----|

Inhaltsverzeichnis

Sponsoring - die steuerliche Behandlung

Helmut Rundshagen

Sponsoring vs. Spende und vs. Werbung - Finanz-, Sach- und Dienstleistungs-Sponsoring - Rechtsgrundlagen und Steuerfolgen - Fallbeispiele

55

Praxisbeispiele unternehmerischer Kulturförderung (Kurzportraits)

BeiersdorfAC - /ENOPTIKAG - Aloys F. Dornbracht GmbH & Co. KG - Philip Morris GmbH

93

Evaluierung von Kultursponsoring-Maßnahmen

Manfred Schwaiger

Gütekriterien - Konzepte zur Messung der Aufmerksamkeits- und Einstellungswirkung - Effizienzkontrolle - Evaluierungsstudie des Arbeitskreises Kultursponsoring (AKS)

98

Praxisbeispiele unternehmerischer Kulturförderung (Kurzportraits)

Hugo Boss AG - Bucerius Kunst Forum gGmbH - Volkswagen AG - Central Krankenversicherung AG - Siemens AG

115

Partner und Partnerschaften

Kulturbetriebe als Partner -

Was und wer steckt hinter den Kulturinstitutionen?

Alexander Bretz

Betriebliche Formen des öffentlichen und des privaten Rechts von Kultureinrichtungen

1 23

Public Private Partnership -

zwischen Patenschaft und Partnerschaft

Friedrich Lock

PPP in der Kulturpolitik - Modelle einer öffentlich-privaten Partnerschaft - administrative und steuerliche Aspekte - Fallbeispiele

* 1 44

Praxisbeispiele unternehmerischer Kulturförderung (Kurzportraits)

E.ON AG - Rhenus Lub GmbH & Co. KG - Sutter Gruppe

1 55

Rahmenbedingungen unternehmerischer Kulturförderung

in der Zusammenarbeit mit den Medien

Rudolf Stücken

Medienpräsenz und Kultursponsoring - Kontinuität für nachhaltige Wirkung - Sponsor und Kulturprojekt - Darstellung des Unternehmens-Engagements

1 59

Praxisbeispiele unternehmerischer Kulturförderung (Kurzportraits)

| | |
|---|------|
| <i>Vereinte Krankenversicherung AG - HVB Immobilien AG - BASF AG - DaimlerChrysler AG - Gerling-Konzern - Nord/LB Norddeutsche Landesbank</i> | 1 11 |
|---|------|

Der Umgang mit Agenturen

Annette Brackert

| | |
|---|------|
| <i>Leistungen von Agenturen und von Auftraggebern - Kosten und Nutzen der Einbindung von Agenturen - Auswahl- und Einbindungs-Checklisten</i> | 1 79 |
|---|------|

Anhang

| | |
|--|-----|
| Inhaltsverzeichnis Anhang | 192 |
| Glossar | 193 |
| Preise für unternehmerische Kulturförderer (Beispiele) | 202 |
| Adressen | 204 |
| Musterverträge und Mustersatzungen | 215 |
| Verordnungen und Gesetze | 243 |
| Verzeichnis der Mitwirkenden | 296 |
| Stichwortverzeichnis | 299 |

Im Sinne einer guten Lesbarkeit verzichten die Herausgeber auf eine gleichzeitige Nennung in der weiblichen und männlichen Form. Selbstverständlich sind jedoch immer beide Formen gemeint - das jeweils nicht-genannte Geschlecht möge sich daher bitte gleichermaßen angesprochen fühlen.